

Rechnung der Burgermeister  
Nemlich Jacob Horn vnd Peter Reuß  
vom Jar 15 75<sup>1</sup>  
Gehat den 21t January  
...???

## Gynfheim

Rechnung der Gemeinderechner  
nämlich Jakob Horn und Peter Reuß  
vom Jahr 1575  
gehabt den 21. Juni  
...

Ginsheim

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ̊ Pfennig	fl	alb	ß	̊	
<b>2</b> Inname Geltt <sup>2</sup>  ¶ xxiiij fl xviiij alb[us] auß zwenn <sup>3</sup> gemein okßen geloft <sup>4</sup> , fo wir verkaufft feindt <sup>5</sup> altt geweffenn zum Falsell <sup>6</sup> ¶ iiij fl xij alb[us] auß einem gemein Eber geloft, ¶ vij fl auß den gemein meys <sup>7</sup> weydenn geloft ¶ iiij fl auß den fchneidt weyden Suma xxxviiij fl xvij alb[us]	29  4  7  4  39	18  12    17	      	    	Einnahme Geld  für zwei gemeine Bullen eingelöst, die wir verkauft haben, sind zu alt gewesen zur Zucht  für einen gemeinen Eber eingenommen  für die gemeinen Meis-Weiden eingenommen <sup>8</sup> für die Schneid-Weiden <sup>9</sup>
<b>3</b> Inname Geltt vnd zinß ftendig  ¶ iii fl viiiij alb[us] zinß vom gemein Backhaus ¶ xij alb[us] von einem gemein plack[en] <sup>10</sup> gibt Wilhelm Crafft ¶ ij alb[us] ij ̊ zinß d[er] jung Peter Geyß von einem plecklein an feiner hoffreidt ¶ {xj alb[us]} <sup>11</sup> zinß vom alten fehe vnd vom waffer <sup>12</sup> an der fteinbruck[en] ¶ vj alb[us] von fchlieff[en] <sup>13</sup> vmb Die Neue Auge <sup>14</sup> ¶ iiij alb[us] zinß vom Mays waffer ¶ ij alb[us] der alt Peter Geiß vor einen placken Acker am Bittel Acker Jn Dall Eckern  Suma iiij fl xviiij alb[us] 2 ̊	3  12        4	9    2  11  6  4  2  17	    2    	2  	Einnahme Geld und Pacht ständig  Pacht vom gemeinen Backhaus  von einem gemeinen Flecken Land, gibt Wilhelm Kraft 2 Pacht, (gibt) der junge Peter Geiß für einen kleinen Flecken an seiner Hofreite  Pacht vom alten See und vom Wasser an der Steinbrücke von Schleife um die neue Aue  Pacht vom Meis-Wasser der alte Peter Geiß für einen Flecken Acker am Büttel-Acker in den Taläckern
<b>4</b> Inname gelt vnd Rugen Jn Feldern <sup>15</sup>  Vff Ostermontag  — v ß Bender Hanß Wittwe mitt Jren Kuwen, — v ß Philips Keller mitt fein fchwein — v. ß Hans Ehrman mitt fein fchwein — v ß der alt Petter Geiß mitt fein fchwein — v ß Hans Costumer mitt fein kuwe					Einnahme Geld und Rügen in den Feldern  An Ostermontag  Bender Johannes, Witwe mit ihren Kühen  Philipp Keller mit seinen Schweinen  Johannes Ehrmann mit seinen Schweinen  der alter Peter Geiß mit seinen Schweinen  Johannes Kostheimer mit seinen Kühen

fl Gulden, alb Albus, ß schilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
Vff fondag Philipuy vnd Jacoby <sup>16</sup> — v ß Hanß Ehrman mitt ßein Pferden in den Frucht <sup>17</sup> — v ß Niclaß scheffer — v ß Petter Geiß mitt feiner mocke <sup>18</sup> Jm Korn <sup>19</sup>			5		Am 1. Mai Johannes Ehrmann mit seinen Pferden ins Getreide Nikolaus Schäfer Peter Geiß mit seinem Mutterschwein im Korn
Suma i fl iij alb[us]	1	3			
<b>5</b> Jnname geltt vnd Rugen  Vff pfingstmonttag — v ß Niclaß schöffner mit fein pferd[en] — v ß Petter Laubenheimer  Vff fundag Trinitatis — v ß mertt[en] Breuß[en] Docht[er] — v ß Jacob Benders Docht[er] — v ß Hanß Ehrmans magtt — v ß Crappen Pett[] magtt feindt Jm habern gewestt <sup>20</sup>  Vff fundag den 19[] Juny — v ß Petter geiß mitt fein pferden — v ß Hanß Costumer mit fein pferden			5 5 5 5 5 5		Einnahme Geld und Rügen  Am Pfingstmontag Nikolaus Schäfer mit seinen Pferden  Peter Laubenheimer  Martin Preuß' Tochter  Jakob Benders Tochter Johannes Ehrmans Magd Peter Krapps Magd sind im Hafer gewesen  Am Sonntag, den 19. Juni Peter Geiß mit seinen Pferden  Johannes Kostheimer mit seinen Pferden
Suma j fl iij alb[us]	1	3			
<b>6</b> Jnname geltt vnd rugen  Vff fundag den 26[] Juny  — v ß Hanß Costumer — v ß Niclaß scheffer — v ß der Keller mitt Jren genß[en] — v ß Wilhelm Crafft mitt fein genß[en] — v ß Juncker geißpitz mit fein schwein Jnß frucht — v ß Petter geiß mit fein pferden,			5 5 5 5 5 5		Einnahme Geld und Rügen  Am Sonntag, den 26. Juni  Johannes Kostheimer Nikolaus Schäfer der Keller mit ihren Gänsen  Wilhelm Kraft mit seinen Gänsen  Junker Geispitz mit seinen Schweinen ins Getreide Peter Geiß mit seinen Pferden
Suma xxvij alb[us] iij ð		24		4	

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ð Pfennig	fl	alb	ß	ð	
<b>7</b> Inname geltt					Einnahme Geld
¶ Lxxvij fl vi alb[us] 2 ð bede <sup>21</sup> , fo Jerlich vff Marttinj zu ginfeim fellig.  Suma ? ß	77	6		2	Bede, die jährlich am 11. November zu Ginsheim fällig ist
Sumarum Aller Inname geltt ift j <sup>22</sup> xxiiij fl xv alb 4 ð	124	15		4	Die Endsumme aller Einnahme Geld ist
<b>8</b> Gemeine Aufsgabe gelt wie volget					Gemeine Ausgabe Geld wie folgt
¶ xviiij fl vij alb[us] vor zwenn gemeine falsell ockxen geben, haben wir zu Leheim kaufft der gemein <sup>23</sup>	19	7			für zwei gemeine Zuchtbullen gegeben, haben wir in Leeheim gekauft der Gemeinde
¶ xvj alb[us] haben wir von den zwen ockfsen zu verkauff Muffen geben		16			haben wir von den zwei Bullen zu Verkauf müssen geben
¶ vi alb[us] einem p[er]fon <sup>24</sup> geben zu Lohn hatt vns die zwen ockfsen von Leheim biß gehn <sup>25</sup> ginlheim führen helffen		6			einer Person gegeben zu Lohn, hat uns die zwei Bullen von Leeheim bis nach Ginsheim führen helfen.
¶ xx alb[us] haben wir felbtt dritt <sup>26</sup> zu Treber verzertt zu mittag, als wir die ockß[en] geholt haben		20			haben wir zu dritt in Trebur verzehrt zu Mittag, als wir die Bullen geholt haben.
— ij alb vor 2 ftreng <sup>27</sup> daran wir die ockf[en] gefurtt haben		2			für 2 Stricke, daran wir die Bullen geführt haben
— j fl haben wir verzertt feindt 3 tag vmb henauß geweffen biß wir falsel ockfs[en] bekommen haben		1			haben wir verzehrt, sind 3 Tage unterwegs gewesen, bis wir Zuchtbullen bekommen haben
— viij alb[us] verzertt mitt dem perfon, der vns geholfen hatt, die ock[en] fuhren		8			verzehrt mit der Person, die uns geholfen hat die Bullen zu führen
Suma xxij fl v alb	22	5			
<b>9</b> Auß gabe geltt					Ausgabe Geld
¶ xviiij alb[us] Coft den Eimer vnd ein Nagell <sup>28</sup> am fchwengell <sup>29</sup> am gemeinen Born zu machen haben den Eimer zwey mol Loß[en] beffern,		18			hat es gekostet den Eimer und eine Achse am Schwengel am gemeinen Brunnen zu machen, haben den Eimer zweimal ausbessern lassen,
¶ xviiij alb[us] vor ein 40 - fchuw <sup>30</sup> holtz geben ift an den gemeinen Born komet zum fchwengell,		18			für ein 40 Fuß langes Holz gegeben, ist an den gemeinen Brunnen als Schwengel gekommen
¶ viij alb[us] einem p[er]fon geben hat die 2 gemein born		8			einer Person gegeben, hat die zwei gemeinen Brunnen geputzt

fl Gulden, alb Albus, ß fchilling, ̊ Pfennig	fl	alb	ß	̊	
<p>gefegett,</p> <p>¶ iiij fl xij alb[us] vor einen Fafsell Eber geben der gemein, —iiij alb[us] vor j moß wein weinkauff<sup>31</sup> als mir<sup>32</sup> den Eber kaufft[en],</p> <p>Suma vj fl vj alb[us]</p>	4	12			<p>für einen Zuchteber der Gemeinde gegeben</p> <p>für 1 Maß Wein zum Weinkauf, als wir den Eber kauften</p>
	6	6			
<p><b>10</b> Auß gifftt gelt<sup>33</sup></p> <p>¶ viij alb[us] vor j virttel wein der gemein<sup>34</sup> zu einem newen Jar<sup>35</sup> geben — vij alb[us] vor 1 virttel wein haben den few hirtten vnd Keuw<sup>36</sup> hirtten gedingtt<sup>37</sup> — xvj alb[us] vor j virtell wein haben die 2 ocks[en] verdingt zu haltenn<sup>38</sup>, — viij alb[us] vor 2 moß wein ift der gemein Eber [ver]dingt wordenn, zu halt[en] — iiij alb[us] vor j moß wein als wir den alt[en] Eber haben verkaufftt</p> <p>Suma 1 fl xxviiij alb[us]</p>		8			<p>Ausgabe Geld</p> <p>für 1 Viertel Wein dem Gemeinderat zum Neujahrs-Umtrunk gegeben</p> <p>für 1 Viertel Wein, als wir den Schweine- und Rinderhirten gedingt haben</p> <p>für je 1 Viertel Wein, als wir die zwei Bullen zu halten verdingt haben</p> <p>für 2 Maß Wein ist der gemeine Eber zu halten verdingt worden</p> <p>für 1 Maß Wein, als wir den alten Eber verkauft haben</p>
	1	29			
<p><b>11</b> Auß gifftt gelt</p> <p>¶ j fl j alb[us] vor - vij moß wein feindt durchs Jar vnder fchiedlich Jn Die Kirch geholt worden Coft die moß - 4 alb[us], ¶ vj alb[us] einem p[er]son geb[en] hatt ein Neuwen Born fchwengell an born gemacht — vj alb[us] einem fehe greber<sup>39</sup> geben hatt der gemein einen graben Jn Den ruden vff gehalten<sup>40</sup>, — iiij alb[us] zweyen verbrandt[en]<sup>41</sup> menfchen geben, — vj alb[us] Noch zweyen verbrant[en] menfchen geben,</p> <p>Suma j fl xxij alb[us] 4 ̊</p>	1	1			<p>für 7 Maß Wein, sind durchs Jahr unterschiedlich in die Kirche geholt worden Kostet die Maß 4 alb</p> <p>einer Person gegeben, hatte den neuen Brunnenschwengel am Brunnen gemacht</p> <p>einem Seegräber gegeben, hat der Gemeinde einen Graben in den Ruten ausgehoben</p> <p>zwei abgebrannten Menschen gegeben</p> <p>noch zwei abgebrannten Menschen gegeben</p>
	1	22		4	
<p><b>12</b> Auß gifftt gelt</p> <p>¶ xj alb[us] einem botten geben zu Lohn von Langen hatt das</p>		11			<p>Ausgabe Geld</p> <p>einem Boten von Langen gegeben zum Lohn, hat das Gerichtsgeld von Ginsheim geholt</p>

fl Gulden, alb Albus, ß schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
gerichts gelt <sup>42</sup> zu ginheim geholt, — xj alb[us] hat der bott In ij tag zu ginheim verzertt, — iiij fl xvij alb[us] haben mir zu dreyen weifs[en] <sup>43</sup> verzertt als nemlich feindt ein moll zum Hain <sup>44</sup> geweffen feindt ein moll zu Langen geweffenn feindt ein moll zu Kelsterbach geweffenn als der Meffung <sup>45</sup> halben mit den ...	4	11 17			hat der Bote in zwei Tagen in Ginsheim verzehrt  haben wir dreimal verzehrt: sind einmal in Dreieichenhain gewesen sind einmal in Langen gewesen sind einmal in Kelsterbach gewesen wegen der Messung mit den ...
Suma v fl xj alb[us]	5	11			
<b>13</b> Auß giffit geltt					Ausgabe Gelt
¶ viij alb[us] vor ein fteinen Koln <sup>46</sup> geben, als mir die schwein zu ginheim gebrandt <sup>47</sup> hatt, — 1 fl etlich[en] <sup>48</sup> perfonenn geben Die haben Die schwein gebrandtt, ¶ viij alb[us] haben 2 p[er]fon zu Costheim verzertt, feindt von wegen der gemein do geweffen der Reutten <sup>49</sup> halben ¶ viij fl xxiiij alb[us] von den zwen gemein ockß[en] zu halten geben Suma x fl xiiij alb[us]	1  8	8  24	8		für einen Stein und Kohlen gegeben, als wir die Schweine in Ginsheim gebrandmarkt hatten  einigen Personen gegeben, die die Schweine gebrannt haben haben zwei Personen in Kostheim verzehrt, sind im Auftrag der Gemeinde da gewesen der Reute wegen  für die zwei Bullen zu halten gegeben
<b>14</b> Auß giffit geltt					Ausgabe Geld
¶ j fl xvij alb[us] einem offen- Macher geben hatt ein neuwen hertt In gemein Backoffen gemachtt ¶ Lxv fl viij ß vnserm gn[.] herren graff Wolff[en] von Eyffenburgk <sup>50</sup> zu bede <sup>51</sup> gebenn — j fl xvj ß von d[er] bede vff zu hebenn d[en] Bur[ger]meiste[r] Lhon — x ß vj ø Dem pforttenern zu feinem Jahr Lhon Suma Lxviiiij fl ij alb[us]	1  65 1	17	8 16 10	6	dem Ofenmacher gegeben, hat einen neuen Herd in den gemeinen Backofen gemacht  unserm gnädigen Herrn Grafen Wolf von Isenburg als Bede gegeben  für Bede zu erheben den Gemeinderechner-Lohn  dem Pfortner zu seinem Jahreslohn
<b>15</b> Auß giffit geltt					Ausgabe Geld
¶ vij alb[us] ij ø zinß vom gemeinen Backhaus zu zinß Jerlich ¶ j fl habenn mir verzertt Jber nachtt zu Langen als mir die schwein gelieffertt habenn, ¶ viij alb[us] schreib Lohn ¶ viij alb[us] zwen p[er]fonen	1	7  8 8		2	Pacht vom gemeinen Backhaus als Pacht jährlich haben wir verzehrt über Nacht zu Langen, als wir die Schweine geliefert haben  Schreiblohn zwei Personen gegeben, haben einen armen Menschen begraben

fl Gulden, alb Albus, ß schilling, ø Pfennig	fl	alb	ß	ø	
geben haben ein Arm Menfch begraben,					
Suma 1 fl xxijj alb[us] 2 ø	1	23		2	
Sumarum Aller außgabe geltt ist —j <sup>l</sup> —xviiij fl xxijjj alb[us] vj ø	118	24		6	Endsumme aller Ausgabe Geld ist
Alfs Jber Drefftt Jnnams vnd pleib[en] die Burg[er]meister der gemein schuldig ——v fl <del>alb</del> vj ø xvij	5	17		6	Weil dies die Einnahmen übertrifft, bleiben die Gemeinderechner der Gemeinde schuldig

- 
- <sup>1</sup> (Bleistift) 1525
  - <sup>2</sup> im Gegensatz zu Naturalien
  - <sup>3</sup> zwei
  - <sup>4</sup> erlöst, eingenommen
  - <sup>5</sup> verkauft, sind [zu]...
  - <sup>6</sup> Zuchttier
  - <sup>7</sup> Familienname?
  - <sup>8</sup> Verkauf?
  - <sup>9</sup> Kopfwaiden, die regelmäßig geschnitten werden
  - <sup>10</sup> Flecken, Stück Land
  - <sup>11</sup> ergänzt nach 1574
  - <sup>12</sup> die Fische?
  - <sup>13</sup> Schleife 'Schleifweg, unbefestigter Weg'?
  - <sup>14</sup> Aue
  - <sup>15</sup> Geldbußen, wenn jemand Tiere auf die bestellten Äcker gingen
  - <sup>16</sup> 1. Mai
  - <sup>17</sup> der Frucht 'Getreide'
  - <sup>18</sup> Mutterschwein
  - <sup>19</sup> Roggen
  - <sup>20</sup> die vier Mädchen gemeinsam. Aus Übermut?
  - <sup>21</sup> eine Abgabe
  - <sup>22</sup> centum '100'
  - <sup>23</sup> für die Gemeinde Ginsheim
  - <sup>24</sup> Die Person war ein Mann.
  - <sup>25</sup> gen 'nach'
  - <sup>26</sup> selbdritt 'zu dritt'
  - <sup>27</sup> Stricke
  - <sup>28</sup> die Achse, um die sich der Schwengel dreht
  - <sup>29</sup> nicht an der Pumpe, sondern eine 12 m lange Stange am Ziehbrunnen ([Bild](#))
  - <sup>30</sup> Schuh = Fuß ≈ 30 cm
  - <sup>31</sup> durch Umtrunk befestigter Kaufvertrag
  - <sup>32</sup> wir
  - <sup>33</sup> Ausgabe
  - <sup>34</sup> Gemeinderat?
  - <sup>35</sup> Neujahrsumtrunk
  - <sup>36</sup> Kühe (oberhessisch Keu)
  - <sup>37</sup> in Dienst genommen
  - <sup>38</sup> der / die Faselwärter
  - <sup>39</sup> Grabenmacher im Überschwemmungsgebiet ("See")
  - <sup>40</sup> ausgehoben
  - <sup>41</sup> durch Feuer obdachlos gewordenen
  - <sup>42</sup> Langen war Sitz des Forstmeisters der Dreieich
  - <sup>43</sup> auf dreierlei Weise, dreimal
  - <sup>44</sup> Dreieichenhain
  - <sup>45</sup> Landvermessung?
  - <sup>46</sup> "einen Stein und Kohlen" gehört als "stein-en"
  - <sup>47</sup> gebrandmarkt
  - <sup>48</sup> einigen
  - <sup>49</sup> neu gerodetes Land
  - <sup>50</sup> Isenburg
  - <sup>51</sup> ursprünglich "erbetene" Sondersteuer